

Niederschrift

über die 15. Sitzung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler!
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Anwesend:

Die Vorsitzende:

Reh, Andrea

Kreistagsmitglieder:

Bonitz, Karin

Derichs, Ralf

(als Vertreter für Rütten, Renate)

Jansen, Franz-Michael

(als Vertreter für Wilms, Achim)

Jansen, Thomas

Kleinjans, Heinz-Gerd

Lenzen MdL, Stefan

(als Vertreter für Heim, Ingrid)

Leonards-Schippers, Christiane, Dr.

(als Vertreterin für Stelten, Anna)

Thelen, Friedhelm

van den Dolder, Jörg

Walther, Manfred

Sachkundige Bürger:

Bleilevens, Lukas

(als Vertreter für Lausberg, Leonard)

Ohlenforst, Sascha

Schreinemacher, Doris

Wummel, Bernd

Abwesend:

Kreistagsmitglieder:

Lausberg, Leonard *

Rütten, Renate *

Stelten, Anna *

Wilms, Achim *

Sachkundige Bürger:

Heim, Ingrid *

Beratende Mitglieder gemäß Schulgesetz:

Ernst, Dietmar *

Kozikowski, Bernhard *

Krüger, Eike *

Beratende Mitglieder gem. § 41 Abs. 3 KrO:

Schultz, Anja

*) entschuldigt

Anfang: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Beratende Mitglieder gemäß Schulgesetz:

Crott, Rolf-Dieter

Dohmen, Michael

(als Vertreter für Krüger, Eike)

Driessen, Marcel

Gilleßen, Volkmar

Kaspers, Gabriele

Krewald, Annegret

Pfülb, Jan

Ritzka, Joachim

(als Vertreter für Kozikowski, Bernhard)

Von der Verwaltung:

Dahlmanns, Franz Josef

Dorissen-Schröders, Magdalene

Steprath, Leonhard

Gäste:

Foltz, Holger

Rütten, Guido (bis TOP 5)

Niederschrift über die Sitzung

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Der Schulausschuss versammelt sich heute im Berufskolleg Wirtschaft des Kreises Heinsberg in Geilenkirchen, um über die nachfolgende Tagesordnung zu beraten.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Besichtigung des Berufskollegs Wirtschaft des Kreises Heinsberg in Geilenkirchen
2. Vorstellung des neuen stellv. Schulleiters des Berufskollegs Wirtschaft
3. Informationen über die Arbeit des Medienzentrums Kreis Heinsberg
4. Einrichtung eines digitalen Trainingsraumes im Bildungshaus des Kreises Heinsberg
5. Bericht der Verwaltung
6. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Bericht über das Ergebnis der Qualitätsanalyse an der Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg
8. Bericht der Verwaltung
9. Anfragen

Vor Eintritt in die Beratung stellt die Ausschussvorsitzende die vorliegende Tagesordnung, die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

In Vertretung für Schulleiter Krüger, Janusz-Korczak-Schule, wird Lehrer Dohmen von der Ausschussvorsitzenden verpflichtet. Die Verpflichtungserklärung ist dem Original der Niederschrift beigelegt.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 1:

Besichtigung des Berufskollegs Wirtschaft des Kreises Heinsberg in Geilenkirchen

Beratungsfolge: 08.11.2018 Schulausschuss	
Finanzielle Auswirkungen:	nein
Leitbildrelevanz:	05
Inklusionsrelevanz:	ja

Das Berufskolleg Wirtschaft ist im Jahr 1966 unter dem Namen „Kaufmännische Schulen des Kreises Heinsberg“ als Schule für den kaufmännischen Bereich errichtet worden. Derzeit werden ca. 1.500 Schülerinnen und Schüler an dieser Schule sowohl dual als auch vollzeitschulisch ausgebildet. Die duale Ausbildung erstreckt sich auf die Berufsfelder Einzelhandel, Kaufleute für Büromanagement, Industriekaufleute, Steuerfachangestellte, medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte. Das Berufskolleg wurde fortwährend erweitert und modernisiert. Schulleiterin Kaspers gibt weitere Informationen zum Berufskolleg Wirtschaft und führt anschließend durch die Schule.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 2:

Vorstellung des neuen stellv. Schulleiters des Berufskollegs Wirtschaft

Beratungsfolge: 08.11.2018 Schulausschuss	
Finanzielle Auswirkungen:	nein
Leitbildrelevanz:	05
Inklusionsrelevanz:	ja

Am 01.08.2018 ist am Berufskolleg Wirtschaft in Geilenkirchen durch Ausscheiden von Studiendirektorin Brigitte Esser die Stelle des Studiendirektors/der Studiendirektorin als ständiger Vertreter/ständige Vertreterin der Leiterin der Schule frei geworden. Die Bezirksregierung Köln hat den bis dahin am Berufskolleg Jülich als Lehrkraft beschäftigten Holger Foltz mit Wirkung vom 22.10.2018 mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Studiendirektors als ständigen Vertreter der Leiterin des Berufskollegs Wirtschaft in Geilenkirchen beauftragt. Eine förmliche Beteiligung bzw. Beschlussfassung des Schulträgers bei der Besetzung von Stellen der stellv. Schulleitungen ist gemäß Schulgesetz NRW nicht vorgesehen.

Stellv. Schulleiter Foltz stellt sich dem Schulausschuss vor.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 3:

Informationen über die Arbeit des Medienzentrums Kreis Heinsberg

Beratungsfolge: 08.11.2018 Schulausschuss	
Finanzielle Auswirkungen:	nein
Leitbildrelevanz:	05
Inklusionsrelevanz:	ja

Der Leiter des Medienzentrums Kreis Heinsberg, Medienberater Rütten, berichtet über die Arbeit des Medienzentrums Kreis Heinsberg.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt. Fragen von Ausschussmitgliedern Jansen, Franz-Michael, Dr. Leonards-Schippers und van den Dolder zur Auskömmlichkeit des Etats, der Perspektiven und der Breitbandversorgung an Schulen beantwortet Medienberater Rütten ausführlich.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 4:

Einrichtung eines digitalen Trainingsraumes im Bildungshaus des Kreises Heinsberg

Beratungsfolge:	
08.11.2018	Schulausschuss
04.12.2018	Kreisausschuss

Finanzielle Auswirkungen:	2019: 40.000 €
----------------------------------	----------------

Leitbildrelevanz:	05
--------------------------	----

Inklusionsrelevanz:	ja
----------------------------	----

Das Medienzentrum Kreis Heinsberg ist eine Serviceeinrichtung für die Schulen im Kreis Heinsberg. Die Aufgaben der kommunalen Medienzentren sind einer fortwährenden Entwicklung unterworfen; eine wichtige Dienstleistung des Medienzentrums Kreis Heinsberg ist heute die Bereitstellung von digitalen Geräten zu Testzwecken. Hierzu haben die Medienberater des Kreises Heinsberg ein Konzept entwickelt, um den Schulen die Möglichkeit zu geben, digitale Endgeräte kennen zu lernen und auszuprobieren. Angedacht ist die Einrichtung eines Trainingsraumes für digitale Unterrichtsmethodik mit dem Ziel, Digitalisierungsprojekte von Schulen aller Schulträger im Kreis Heinsberg zu unterstützen. Schulen werden in schneller Frequenz neue und bessere Geräte im Bereich der Computer und Präsentationsgeräte angeboten; es gibt immer mehr digitale Anwendungen wie Programme, Apps oder E-Books. Für die Schulen wird es zunehmend schwieriger, den Überblick zu behalten und Anschaffungsentscheidungen zu treffen. Hier setzt das Konzept des geplanten Trainingsraumes an. Dieser Trainingsraum soll u. a.

- aktuelle Gerätetechnologie enthalten,
- den Lehrkräften die Möglichkeit geben, aktuelle Geräte auszuprobieren,
- ein Raum für Fortbildung und praktisches Medientraining sein,
- ein „Labor“ für digitale Schülerprojekte sein und
- in den Abendstunden und an Wochenenden der Volkshochschule des Kreises Heinsberg für Schulungszwecke zur Verfügung stehen.

Im Wesentlichen ist zunächst folgende Ausstattung des Raumes vorgesehen:

- Internet und WLAN
- Tischgruppe für 12-16 Personen
- 3-4 interaktive Tafelsysteme
- 8 iPads im Koffer
- 8 Notebooks (Windows)
- 4 Mikrophone Easyspeak
- 2 Dokumentenkameras
- drahtlose Verbindungen PC – Beamer (Apple TV, Miracast, Wireless HDMI usw.)

- Lautsprecher (z. B. Logitech Z-5)
- Calliope (Programmieren), Mbot (Roboter), Raspberry Pi, Lego Mindstrom, Scratch, Drohnen usw.
- unterrichtsrelevante Programme und Apps

Die Kosten für die Ausstattung des Raumes belaufen sich auf ca. 40.000 €. Zur Realisierung steht im Bildungshaus des Kreises Heinsberg, Oberbrucher Straße 1, 52525 Heinsberg, ein geeigneter Raum zur Verfügung.

Die Verwaltung unterstützt das entwickelte Konzept als eine Grundlage für eine erfolgreiche und nachhaltige Gestaltung der Förderung von Medienkompetenz in den Schulen im Kreis Heinsberg und befürwortet die Einrichtung eines digitalen Trainingsraumes im Bildungshaus des Kreises Heinsberg. Im Entwurf des Haushaltsplanes 2019 ist ein entsprechender Ansatz enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Kreis Heinsberg einen digitalen Trainingsraum im Bildungshaus des Kreises Heinsberg einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 5:

Bericht der Verwaltung

Dezernent Dahlmanns berichtet wie folgt:

I. Bericht über die Förderschullandschaft / „Runder Tisch“

Derzeit stellt sich die Situation an den Förderschulen im Kreis Heinsberg wie folgt dar:

Name der Schule	Schülerzahl
Jakob-Muth-Schule Förderschwerpunkte „Lernen“, „Emotionale und soziale Entwicklung“, „Sprache“	Gangelt: 122 Oberbruch: <u>92</u> = 214
Janusz-Korczak-Schule Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“	52
Rurtal-Schule Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“	279
Peter-Jordan-Schule Förderschwerpunkte „Lernen“, „Emotionale und soziale Entwicklung“, „Sprache“	197

Jakob-Muth-Schule:

Seit der Zusammenlegung der Don-Bosco-Schule und der Mercator-Schule zum Schuljahr 2015/2016 sind erstmals im laufenden Schuljahr in Oberbruch höhere Anmeldezahlen als in Gangelt zu verzeichnen.

Peter-Jordan-Schule:

Nach Mitteilung des Schulträgers, Stadt Hückelhoven, sollen für die Peter-Jordan-Schule zwei neue Gruppenräume, ein Nebenraum sowie ein Büroraum für die offene Ganztagschule errichtet werden. Die bisherigen OGS-Räumlichkeiten werden nach der Fertigstellung für den Unterrichtsbetrieb der Förderschule genutzt. Die OGS in der Förderschule betreut derzeit ca. 25 Kinder.

Am 17.09.2018 trafen sich die Teilnehmer/innen des „Runden Tisches“ zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung zur 10. Sitzung. Schulentwicklungsplaner Krämer-Mandau hat die Teilergebnisse der Fortschreibung der kreisweiten Schulentwicklungsplanung vorgestellt. Die abschließende Präsentation der Fortschreibung der kreisweiten Schulentwicklungsplanung wird am Mittwoch, 16.01.2019, in der Aula des Gymnasiums Hückelhoven, Dr.-Ruben-Straße, stattfinden. Hierzu werden u. a. alle Kreistagsmitglieder, alle Ratsmitglieder der Städte und Gemeinden, die Schulausschüsse, die Schulaufsichten sowie die Schulleitungen eingeladen.

II. Baumaßnahmen

In der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Schulausschusses am 16.02.2017 wurde u. a. ein Grundsatzbeschluss zu baulichen Maßnahmen zur Stärkung der Schulinfrastruktur im Rahmen des Programms NRW-Bank „Gute Schule 2020“ gefasst. Weitere Fördermittel wurden auf der Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) bereitgestellt. Auf den Beschluss des Kreistages vom 12.06.2018 wird verwiesen. Zum Sachstand der einzelnen Baumaßnahmen:

1. Erweiterung der Rurtal-Schule

Baubeginn: Mai 2018
Gesamtbaukosten. ca. 2,2 Mio. €
Fertigstellung: Schuljahresbeginn 2019/2020

2. Kreisgymnasium Heinsberg, Modernisierung Biologieräume, einschl. Laboreinrichtung

Maßnahmenbeginn: Mai 2017
Gesamtkosten: einschl. Einrichtung ca. 200.000 €
Fertigstellung: Februar 2018

3. Berufskolleg Erkelenz, Abbau Hollandbauten und Neubau Forum, einschl. Nebenräume

Baubeginn: 1. Quartal 2019
Gesamtbaukosten: ca. 2,4 Mio. €
Fertigstellung: Schuljahresbeginn 2020/2021

4. Berufskollegs in Geilenkirchen, Erweiterung Forum um Sanitärtrakt, Umkleide und Lager

Baubeginn: 2. Quartal 2019
Gesamtbaukosten: ca. 620.000 €
Fertigstellung: 3. Quartal 2020

5. Neubau der Janusz-Korczak-Schule

Baubeginn: März 2019
Gesamtbaukosten: ca. 5,3 Mio. € (ausschließlich Ersatzparkplatz, Außenanlage)
Fertigstellung: Juli 2019

Mit Beschluss vom 04.05.2018 hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt, den Neubau eines geeigneten Schulgebäudes auf dem kreiseigenen Grundstück an der Siemensstraße in Heinsberg im Bereich des jetzigen Bedienstetenparkplatzes zu realisieren.

Die beabsichtigte Errichtung des Gebäudes soll in einer Modul-Systembauweise erfolgen, die einen hohen Qualitätsanspruch und eine geringe Bauzeit gewährleistet. Auf die Vorstellungen der Planungen in der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und Schulausschusses am 06.06.2018 wird verwiesen. Der Bauausschuss hat in der Sitzung am 30.10.2018 über die Vergabe entschieden.

6. Kreisgymnasium Heinsberg, Neubau Forum

Baubeginn: 4. Quartal 2019
Gesamtbaukosten: ca. 4,7 Mio. € (ausschließlich Ersatzparkplatz)
Fertigstellung: Schuljahresbeginn 2020/2021

Die ursprüngliche Planung eines Forums für das Kreisgymnasium musste aufgrund geänderter Rahmenbedingungen angepasst werden. Es ist nunmehr vorgesehen, das Forum als zweigeschossiges Gebäude – wegen der anstehenden Rückkehr zu „G9“ ergänzt um fünf Klassenräume – nicht auf dem Bestandsgebäude, sondern dem angrenzenden Lehrerparkplatz zu errichten; der Erwerb einer Ersatzparkplatzfläche wurde bereits vom Kreistag beschlossen. Während die bis dato geplante Aufstockung des Gebäudes eine räumliche Beschränkung bedingt hätte, ermöglicht der Bau auf dem Lehrerparkplatz auch eine größere Lösung. Die Schulleitung des Kreisgymnasiums hat aus schulfachlicher Sicht die Notwendigkeit von 450 Sitzplätzen nachvollziehbar darstellt. Neben Konzert- und Theateraufführungen würden auch weitere Veranstaltungen wie Projektstage, Vortragsveranstaltungen, Feiern, Tage der offenen Tür etc. von einer entsprechenden Forumgröße profitieren. Auch wäre eine Nutzung durch die Kreismusikschule und die Volkshochschule möglich. Ein erweitertes Forum und die Berücksichtigung des Ausbaus wegen „G9“ mit einem zusätzlichen Klassentrakt bedingt Mehrkosten gegenüber der Ursprungsplanung in Höhe von ca. 2,3 Mio. €. Hierbei entfallen ca. 850.000 € auf das größere Forum und ca. 1,46 Mio. € auf den Klassentrakt. Ggf. werden die Mehrkosten bezüglich der baulichen Maßnahmen wegen der Rückkehr zu „G9“ (Klassentrakt) im Rahmen des Konnexitätsprinzips vom Land NRW zumindest teilweise getragen. Die endgültige Entscheidung zum Neubau eines Forums für das Kreisgymnasium trifft der Kreistag am 15.11.2018.

III. Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Das Projekt „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Steuerung und Koordinierung von Bildungsangeboten für neuzugewanderte Menschen entlang der Bildungskette zum Ziel. Das Projekt wurde in der Schulausschusssitzung vom 10.05.2016 vorgestellt und eine Förderung gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 21.06.2016 beantragt. Gefördert werden für den Kreis Heinsberg Personalkosten zu 100 % für zwei Vollzeitstellen, die derzeit mit zwei Bildungs Koordinatorinnen besetzt sind.

Die erste Förderphase startete im Februar 2017 und endet im April 2019. Um eine nachhaltige Verstetigung und eine Erweiterung der bereits erzielten Erfolge zu erreichen, wurden für die Aufstockungsphase Mai 2019 bis April 2021 ebenso Fördergelder beantragt.

Organisatorisch sind die Bildungskordinatorinnen dem Kommunalen Integrationszentrum zugeordnet. Durch die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement NRW erfolgt eine beratende und qualifizierende Begleitung der Bildungskordinatorinnen.

Die Projektschwerpunkte wurden im Kreis Heinsberg unter dem Gesichtspunkt des „Lebenslangen Lernens“ aufgeteilt in: Frühe Bildung / Elementarbildung / Familienbildung / Jugendarbeit sowie Übergang Schule-Beruf / Weiterbildung.

In vielen Bereichen ist es den Koordinatorinnen gelungen, Bildungs- und Weiterbildungsakteure auf kommunaler Ebene zu vernetzen, Transparenz über vorhandene Angebote herzustellen, Angebotslücken zu identifizieren und Projekte und Maßnahmen bedarfsorientiert zu initiieren.

Zum Abschluss der ersten Förderphase soll im Frühjahr 2019 ein detaillierter Bericht im Schulausschuss die Projektergebnisse sowie die künftige Ausrichtung des Projekts darstellen.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.


Reh
Vorsitzende


Stepprath
Schriftführer